

Mit Haaranalyse zur Ursachenfindung

Udo Simianer sorgt für wichtige Gesundheitsinfos

Bretten (pm). Es gibt Menschen, die eine Erkrankung oder ein körperliches/psychisches Leiden haben, aber alle bisherigen Behandlungen waren nicht oder nur teilweise erfolgreich.

Offenbar wurde die wirkliche Ursache noch nicht gefunden. Beispielsweise gibt es über 200 verschiedene Arten von Kopfschmerzen.

Mittels einer Haaranalyse kann ermittelt werden, ob diese zum Beispiel durch Bluthochdruck, einen Virusinfekt oder Stress entstehen. Ähnliches gilt für Rückenschmerzen. Bei einem Patienten wurden Gelenkschmerzen durch eine Jahre zurückliegende und nicht ausgeheilte Borreliose ausgelöst. Mittlerweile gibt es verschiedene Verfahren für Haaranalysen. Mit der Methode, die Udo Simianer praktiziert, können über 4 000 Symptome

überprüft werden. Nur sieben bis zehn Haare reichen dafür aus.

Simianer, akademischer Therapeut aus Bretten, hat sich auf Haaranalysen spezialisiert. Er untersucht nicht nur Haare von Menschen, sondern auch von Pferden und Hunden. Vor allem bei Renn- und Turnierpferden ist es wichtig, diese so schnell wie möglich fit zu bekommen.

Wer wäre darauf gekommen, dass der Leistungsverlust eines Pferdes auf eine Verklemmung von Atlas und Hinterhauptbein zurückzuführen ist? Aber auch Reiter und Trainer sind enormen Belastungen ausgesetzt. In den meisten Fällen fungiert Simianer als Hinweisgeber für medizinisches Fachpersonal. Weitere Informationen gibt es auf den Seiten www.haaranalyse.online und www.pferdehaaranalyse.com im Internet.